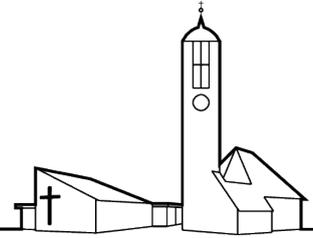


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN

Es war beeindruckend: mein erstes Kronenfest! In den inzwischen knapp zwei Jahren in St. Markus gab es schon enorm viele eindruckliche Begegnungen mit siebenbürgischen Bräuchen und Traditionen – und die „Landsleute“ sind mir sehr ans Herz gewachsen. Aber dieses Fest setzte allem Bisherigen noch eine weitere Krone auf.

Denn in Zuchering führt die Gemeinschaft der Siebenbürger Sachsen mit dem Kronenfest etwas fort, was auch hierzulande zu den alten evangelischen Traditionen gehört(e), fast allerorten, aber längst in Vergessenheit geraten ist: Erntebittgottesdienste. Die sind gewissermaßen das Gegenstück zum Erntedank, den wir im Herbst begehen, meist als Familiengottesdienst. Da freuen wir uns an den guten Gaben, die der Schöpfer uns beschert hat. Die nehmen wir im Alltag bestimmt oft für viel zu selbstverständlich. Aber das sind sie nicht. Umso wahrer ist der bekannte Spruch: „An Gottes Segen ist alles gelegen!“ Und umso stimmiger ist es, wenn – wie beim Kronenfest am 22. Juni – mehrere hundert Menschen für Gottes Segen beim Ernten bitten. Dabei haben wir auch bedacht, dass zwar heute kaum noch jemand selbst in der Landwirtschaft auf dem Feld arbeitet, wir aber trotzdem alle auf Gottes Zutun angewiesen sind: dass Er eine gute Ernte auf dem Feld schenkt, aber auch auf den Feldern unseres Alltags mit all ihren Mühen und Herausforderungen.

Angesichts dieser vielfältigen Herausforderungen können wir nämlich alle das Kirchenlied mit dem Text von Matthias Claudius kräftig mitsingen:

Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. (EG 508)

Daher bin ich sehr dankbar, dass die Gemeinschaft der Siebenbürger durch das Kronenfest und den Gottesdienst, den wir an dessen Anfang gefeiert haben, uns alle daran erinnert: Gottes Segen ist unverzichtbar in unserem Leben, in allem Säen und Arbeiten. Darum dürfen wir bitten – und zugleich mit dem Refrain des Claudius-Liedes im Blick behalten:



Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Möge Er auch uns Gelingen schenken, Wachsen und Gedeihen!

Einen frohen Sommer wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Jonathan Kuhl

OKTOBERFEST AM 27.09.2025

Nach langjähriger Pause und auf vielfachen Wunsch hin veranstalten wir endlich wieder ein Gemeindefest beim Gemeindehaus "Am Anger 44". Wir starten traditionsgemäß am Vormittag mit einem Freiluft-Gottesdienst und gehen dann über zum geselligen Beisammensein. Was inhaltlich und kulinarisch alles geboten wird, plant gerade der Festausschuss mit fleißiger Unterstützung unserer verschiedenen Teams. Wenn Sie Interesse haben, aktiv mitzuwirken, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder sprechen Sie uns einfach an - helfende Hände werden jederzeit benötigt. Das genaue Festprogramm teilen wir Ihnen über unsere Aushänge, die Abkündigungen, unseren Newsletter und über die Homepage mit.



Herzliche Einladung im Voraus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Lassen Sie sich überraschen oder gestalten Sie aktiv mit!



NACHRUF

Am 1. Juni diesen Jahres ist Pfarrer i.R. Dietrich von Dobschütz in Bayreuth verstorben.

Von 1993 bis 2000 wirkte er auf der 1. Pfarrstelle von St. Markus.

Wir erinnern aus dieser Zeit zum Beispiel an die Turmsanierung mit Umbau und die Verbesserung des Geläutes, den ersten Kirchenkaffee in St. Markus, die Anbringung des Kreuzes am Gemeindehaus, oder die ersten Rüstzeiten des Kirchenvorstandes, damals in Wildbad Rothenburg und Kloster Hirschberg.

Noch heute sind die Klausuren fester und unverzichtbarer Bestandteil der KV-Arbeit. Entsprechend dankbar blicken wir auf das Wirken von Pfarrer von Dobschütz zurück und wollen wir ihm weiterhin ein würdiges Andenken bewahren.



Text: Dr. Johann-Christian Promoli

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN,
TRAUUNGEN UND BESTATTUNGEN.**

WIKIPEDIA-ARTIKEL ST. MARKUS

Wollten Sie schon immer mal mehr über die Geschichte der Markuskirche wissen? Oder Sie sind einfach nur neugierig, was unsere Kirche und Kirchengemeinde schon so alles erlebt hat?

Dann möchten wir Ihnen den Wikipedia-Artikel empfehlen, den Rainer Nordloh zusammengetragen hat. Dort finden Sie schon viel Interessantes und das Tolle an Wikipedia ist, dass dort zum Mitarbeiten und Weiterschreiben eingeladen wird. Ergänzen Sie also gerne noch das eine oder andere (belegbare) Detail.



FREUD UND LEID

KIRCHGELD-AKTION "NEUSTART"

Vielen herzlichen Dank für die Zahlung Ihres Kirchgeldes.
Ihr Kirchgeld hilft uns neu zu starten. Für Investitionen in eine lebendige Kirchengemeinde im Jetzt und in Zukunft.



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a
85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 94 09 07
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Mitglieder des MONATS-Redaktionsteams:

Ulrike Haase, Carmen Held, Gregor Jarasch, Pfr. Dr. Jonathan Kühn, Rebecca Löbber, Petra Schwarz, Margarete Sumfleth

INFOS AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Wir freuen uns sehr, dass zwei unserer Kirchenvorsteher, Markus Kalischko und Joachim Lang, in Ausschüsse der Gesamtkirchenverwaltung gewählt wurden. Beide Herren sind nun im Personal-/Finanzausschuss und Herr Kalischko noch zusätzlich im Bauausschuss vertreten. Gratulation! Am 05. Juli war der Kirchenvorstand zum diesjährigen Sommerklausur-Tag in den Räumlichkeiten der Mennonitengemeinde zu Gast. Wir bedanken uns hierfür sehr herzlich bei unserer Schwestergemeinde, allen voran bei Pastor Heidebrecht, für die Gastfreundschaft. Letztes Jahr durften wir im Gemeindezentrum der St. Anton Gemeinde tagen. Schön, dass die 3 Gemeinden, St. Anton, Mennoniten und St. Markus in ökumenischer Gemeinschaft immer mehr Veranstaltungen/ Gottesdienste zusammen gestalten.

Wir haben die Konfi-Sommerfreizeit (Italien-Camp) als wesentlichen und unverzichtbaren Bestandteil unserer Konfiarbeit bestätigt und wollen weiterhin am bewährten Gesamtkonzept festhalten, welches zur Gruppenfindung mit einer längeren Freizeit startet und dann in eine intensive Gemeindephase mündet.

Aufgrund der nun doch schon über ein Jahr andauernden Vakanz auf der zweiten Pfarrstelle sagen wir herzlich Danke und möchten dies hiermit auch besonders würdigen, dass wir von unserer Prädikantin Ingrid Petermeier, von Pfarrer Peter Plack, vom Ehepaar Habermann, von Pfarrer Rudolf Potengowski und von Prädikant Hans Baierl so große Unterstützung erfahren dürfen.

Dennoch ergibt sich ein Personalengpass und es finden am 24. August und 31. August keine Sonntagmorgen-Gottesdienste in der St. Markus Kirche und im Gemeindehaus statt. Am 24. August sind wir deshalb nach St. Lukas und am 31. August nach St. Johannes eingeladen. Die Gottesdienstzeiten hierzu entnehmen Sie bitte der Übersicht in der Mitte des MONATs.

Am 24. August gestaltet Pfarrerin Michaelis einen Abendgottesdienst um 19 Uhr im Gemeindehaus von St. Markus. Dafür herzlichen Dank für die Vertretung!

Behüt Sie Gott und noch eine wunderschöne Sommerzeit, wünscht *Ulrike Haase*.



JUGENDTEAM ON TOUR IN MÜNCHEN

Was passiert, wenn man das Jugendteam von St. Markus für ein Wochenende nach München schickt? Genau: jede Menge Spaß, gute Laune und coole Erlebnisse!



Wir haben uns beim City Escape Game durch die Stadt gerätselt, sind durch ein spannendes, interaktives Museum geschlendert (natürlich mit Fotosession), haben leckere Burger gegessen und abends noch stundenlang Karten- und Brettspiele gespielt.

Ein riesiges Dankeschön geht an den Kirchenvorstand – ohne euch wäre dieser unvergessliche Trip nicht möglich gewesen!

NEUE GESICHTER IM JUGENDAUSSCHUSS

Am 20. Juni fand die Wahl des neuen Jugendausschusses statt. Bei der Abstimmung wurden vier Kandidatinnen und Kandidaten in das Gremium gewählt – zwei bekannte und zwei neue Gesichter.

David Jarasch und Isabell Bowarowski, die bereits in der vergangenen Amtszeit im Ausschuss mitgearbeitet haben, wurden erneut gewählt. Ihre Wiederwahl spricht für das Vertrauen, das die Gemeindejugend in ihre engagierte Arbeit setzt. Neu dabei sind Vitus Nerb und Rosalie Burscheid, die mit frischen Ideen und Motivation das Team bereichern werden.

Die Erwachsenenvertretung wird weiterhin aus Susi Blank und Susanne Peschke bestehen. Der übrige Teil des Jugendausschusses - Carmen Held und Pfarrer Dr. Jonathan Kühn - bleiben ebenso unverändert bestehen, was für Kontinuität und eine verlässliche Zusammenarbeit sorgt. Die Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen verspricht eine spannende und produktive Amtszeit.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Jugendausschusses. Gemeinsam sollen weiterhin Projekte und Aktionen für die Jugend in St. Markus geplant und umgesetzt werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten!

FEST DER KULTUREN IM KINDERGARTEN



Unter dem Motto "Fest der Kulturen" kamen zu unserem diesjährigen Sommerfest Eltern, Kinder und das pädagogische Team zusammen, um die Vielfalt unserer Gemeinschaft zu feiern. Diese Vielfalt ist beeindruckend: In unserem Kindergarten leben und lernen Kinder aus 27 Nationen miteinander!

Die Kinder selbst trugen mit großer Begeisterung zum Fest bei: In einer kleinen Aufführung zeigten sie das fröhliche Stück von "Paule Pumans Paddelboot" und begeisterten das Publikum zusätzlich mit einem bayrischen Tanz.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war ein riesiges gemeinsames Picknick, das dank der Eltern zu einem kulinarischen Fest wurde. Mit viel Liebe und Engagement brachten sie Speisen aus ihren Heimatländern mit - ein Buffet, das so bunt und vielfältig war wie unsere Kindergartengemeinschaft selbst. Die Kinder hatten Spaß, die Eltern kamen miteinander ins Gespräch und wir alle haben selten so gut gegessen.

Besonders schön war auch das Projekt, das dem Fest vorausging. In Zusammenarbeit mit den Eltern stellten wir im Kindergarten die verschiedenen Kulturen vor. Die Kinder durften spielerisch und mit viel Neugier mehr über Sprache, Musik, Kleidung und Traditionen aus aller Welt erfahren. Eine wertvolle Bereicherung für alle!

Dieses Fest hat uns einmal mehr gezeigt, wie viel Freude und Miteinander in gelebter Vielfalt steckt. Wir sind dankbar für das große Engagement unserer Eltern und für die Offenheit unserer Kinder - und freuen uns schon auf das nächste Fest!



EINLADUNG INS KINDERGARTEN-VORLESETEAM



Ebenso wie die Kirchengemeinde insgesamt ist auch unser Kindergarten sehr offen für ehrenamtliche Mitarbeit. Ganz konkret werden gerade Interessierte gesucht, die den Kindern ausgewählte Bilderbücher vorlesen. Eine Freiwillige gibt es schon - es dürfen aber sehr gerne noch mehr werden. Melden Sie sich am besten gleich direkt bei der Kindergartenleitung, um alles Weitere zu besprechen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieses "Einlegers".

ERSTE GOTTESDIENSTE MIT PFR. I.R. ANDREAS JACUBASCH

„Ich bin wieder hier – in meinem Revier“. Mit Marius Müller-Westernhagen startete Pfr. nun "in Ruhe" Andreas Jacubasch den Sonntagsgottesdienst zum Trinitatis-Sonntag.

Wir hatten die Ehre und große Freude, dass Pfr. Jacubasch seinen ersten Gottesdienst nach langer Absenz bei uns in der Markuskirche (sowie im Anschluss im Gemeindehaus) hielt. Hierzu war er extra aus Nürnberg angereist und es ergab sich am Rande die eine wie auch andere Gelegenheit für ein herzliches Gespräch.

Auch Pfr. Jacubasch freute sich, wieder einmal bei uns sein zu können und hatte einen schönen Predigttext mitgebracht, in dem u. a. das etwas unhandliche Thema „Heilige Dreifaltigkeit“ in Kontext zu anderen großen Weltreligionen gesetzt wurde und man etwas zu der Entwicklung der Lehre durch die Überlegungen der frühen Christen erfuhr.

Insgesamt war dieses Wiedersehen eine schöne Ergänzung in unserem Gottesdienstplan. Wer es im Juni nicht einrichten konnte, hat am 07.09.2025 nochmals Gelegenheit; dann steht der nächste Besuch von Pfr. Jacubasch an.

DER MONAT BRAUCHT IHRE UNTERSTÜTZUNG

Weiterhin ist der MONAT ein enorm wichtiges Kommunikationsmittel in unserer Gemeindegemeinschaft. Daher ist der hohe Aufwand, den er für viele Menschen mit sich bringt, auch sehr gut begründet: die Beiträge zu schreiben und zu gestalten (worum sich Frau Schwarz sehr engagiert kümmert) wie auch das Austragen in die Haushalte - und natürlich auch manche Spende zur Finanzierung. Herzlichen Dank für alles, was in den letzten Monaten dafür gegeben wurde!

Auch in dieser Ausgabe möchten wir unterdessen einmal mehr um Ihre Spende speziell für den MONAT bitten. Angesichts der Haushaltslage unserer Gemeinde braucht auch der Gemeindebrief Ihre Unterstützung: ob mittels des beiliegenden Überweisungsträgers, per Online-Banking oder bar im Pfarramt. Herzlichen Dank schon im Voraus dafür!

LIED DES MONATS



Gemeinsames Singen verbindet und kann eine große Kraft entfalten – in Stunden der Freude aber auch in Zeiten der Trauer. Jede und jeder ist eingeladen – Menschen mit einer wunderbaren Gesangsstimme ebenso wie Menschen, die vielleicht nur jeden zweiten Ton treffen.

Wir wollen an dieser Stelle in loser Abfolge ein Kirchenlied vorstellen – mal einen Klassiker, mal etwas Unbekannteres, mal etwas Modernes und mal etwas Altes. Einfach, damit man ein wenig in Kontakt bleibt oder wieder in Kontakt kommt – mit diesem großen Schatz, der sich über die Jahrhunderte für uns angesammelt hat. In dieser Ausgabe: Nun danket alle Gott – Evangelisches Gesangbuch 321 „Nun danket alle Gott“ ist der Titel eines von dem protestantischen Geistlichen Martin Rinckart (1586–1649) aus Eilenburg in der Zeit des 30jährigen Kriegs verfassten Chorals. Dieser Choral zählt zu den bekanntesten geistlichen Liedern in deutscher Sprache und wurde in mehr als 100 Sprachen übersetzt.

Ursprünglich als Tischgebet entworfen, stammt die Melodie von einem bedeutenden Liedkomponisten des 17. Jahrhunderts, Johann Crüger. Das Lied zählt bereits Ende des 17. Jahrhunderts zum festen Bestandteil vieler evangelischer Gesangbücher in Deutschland. Die Original-Fassung wurde mit wenigen Abweichungen bis in 20. Jahrhundert hinein gesungen und erst Ende der 90er Jahre desselben geringfügig angepasst.

Dieser Choral wurde immer wieder – auch in der jüngeren Vergangenheit – zu besonderen Gelegenheiten auch außerhalb von Kirche oder Gottesdienst angestimmt und ist über die Jahrhunderte hinweg zu einem wunderbaren, ökumenischen Danklied geworden.



(Quellen: wikipedia; jesus.de)

FEEDBACK-AUFRUF IHRE MEINUNG ZÄHLT

In unserer Gemeinde finden viele Veranstaltungen statt. Nicht immer bleibt im Anschluss Zeit für ein persönliches Gespräch. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Schreiben Sie uns.

Teilen Sie uns gerne mit, wenn Sie sich freuen, wenn Ihnen etwas gefallen hat, wenn Sie Anregungen haben oder etwas vermissen und natürlich auch, wenn Sie nicht zufrieden sind - nach dem Motto "Wo drückt der Schuh"?

Der Öffentlichkeitsausschuss freut sich über jede Mitteilung und wird Ihre Nachrichten gerne beantworten.

Senden Sie Ihre Nachrichten bitte an:

-> per Post: Pfarramt St. Markus, Öffentlichkeitsausschuss, Münchener Str. 36a, 85051 Ingolstadt

-> per E-Mail: pfarramt@markus-ingolstadt.de, Betreff: Öffentlichkeitsausschuss

KONFIRMIERTE UND EIN NEUER JAHRGANG

Am 18. Mai konnten wir die Konfirmation unseres letzten Konfi-Jahrgangs feiern: zwölf Jugendliche hatten sich auf den Weg gemacht, den Glauben näher kennenzulernen und dann im Festgottesdienst ihre Taufe bestätigt. Kurz vor Drucklegung des neuen MONATs konnten wir noch rasch das Gruppenbild des Profi-Fotografen einfügen, das er uns in Windeseile zur Verfügung gestellt hatte. Herzlichen Dank an Christian Link, der einmal mehr die Konfirmation so geräuschlos und professionell begleitet hat! Auch dieses weitere Bild hier ist von ihm.



Am 20. Juli haben wir unterdessen bereits den neuen Jahrgang begrüßt. Dieses Mal sind es wieder etwas mehr: 23 Jugendliche haben sich auf das Abenteuer Konfi-Kurs eingelassen.

Erst wird es ins Konfi Camp nach Grado in Italien gehen, dann folgt die Gemeindefase mit Gottesdiensten, Konfitagen und Praktikum. Wir sind gespannt auf die Ideen und Fragen unserer neuen "Konfis"!

GRUPPEN & KREISE

SENIORENCAFÉ

Mittwoch, den **27.08.2025**, um 14:30 Uhr
"Militärseelsorge in bewegter Zeit",
Pfr. Miethke berichtet, GS, MK
Mittwoch, den **24.09.2025**, um 14:30 Uhr
"Bingo!" Spielen mit Elke Nosse vom
Büchereiteam, GS, MK

WORT, WEIN UND WISSEN

Sommerpause im August
Donnerstag, den **25.09.2025**, 19:30 Uhr Pfr.
Dr. Kühn, Gemeindehaus, Gruppenraum,
Thema: noch offen

BIBELGESPRÄCHSKREIS

jeden zweiten und vierten Mittwoch des
Monats, z.B. 13.08.2025, 16:30 Uhr,
Sitzungszimmer, MK, Dr. Gudrun Rogler

Markuschor Good News: Montag 19.15
Uhr, MK, Benedikt Schäfer & Gisela Karlin

Querflötenensemble: Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: benedikt.schaefer@elkb.de
Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,
posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Im August nur am Donnerstag von
18-19 Uhr
Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

MK = Markuskirche

GH = Gemeindehaus Am Anger

GS = Gemeindsaal Markuskirche

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt: Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt

• Telefon: 0841 94 09 07 • Geöffnet:
Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Sabrina Winkler
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151 42 07 77 67,
jonathan.kuehn@elkb.de

Gemeindereferentin: Martina Wagner:
in Elternzeit

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten-Leiterin: Sandra Spannbauer-
Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de

Spendenkonto: V&R Bank Bayern Mitte eG
IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16,
Kirchgeld-Konto: EB Kassel
IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Evang.-Luth. Kindergarten St. Markus sucht ab sofort
eine päd. Fachkraft/Ergänzungskraft (m/w/d) in Teilzeit
(20 bis 30 Wochenstunden).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 31.08.25 an:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus
Herrn Pfarrer Dr. Jonathan Kühn
Münchener Str. 36 a, 85051 Ingolstadt
oder per E-Mail: jonathan.kuehn@elkb.de



Evangelische
öffentliche Bücherei

INFORMATIONEN AUS UNSERER BÜCHEREI

DIE MARKUSBÜCHEREI LÄDT EIN ZUR LESENACHT!

Die Markusbücherei veranstaltet auch dieses Jahr wieder ihre beliebte Lesenacht für Kinder von 7-9 Jahren. Wir entdecken spannende Geschichten, basteln, spielen und natürlich gibt es auch die Möglichkeit selbst zu stöbern. Los geht die Lesenacht am Samstag, 04.10.2025 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Am Anger 44, und endet mit einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag, 05.10.2025 um 08:00 Uhr. Für Bastelmaterial und Essen wird um einen Kostenbeitrag von 6 Euro gebeten. Weitere Infos folgen im nächsten MONAT und schon bald in der Bücherei. Wir freuen uns auf euch, eure Susanne Peschke und Team!

BIBEL, BIER UND BREZN: "WIE GEHT VERSÖHNUNG?"

Im vergangenen Jahr ging das Projekt „Bibel, Bier und Brezn“ der Ökumene im Antonviertel erstmals wichtigen Glaubensfragen nach, die auch heute hochaktuell sind. Gesprächspartner waren Texte über Abraham. Im neuen Jahr ist es die Jakobsfigur, die uns inspiriert zum Austausch bei Bier und Brezn. Am 23. September geht es dabei um die Frage: „Wie geht Versöhnung?“ (1. Mose 33). Beginn ist um 19 Uhr bei uns in der Markuskirche. Herzliche Einladung!



GEMEINSAME GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Gott sei Dank haben wir die schon lange andauernde Vakanz auf der zweiten Pfarrstelle im Gottesdienstleben bislang kaum gemerkt. Ein ganz herzlicher Dank daher zunächst an die treuen liturgischen Unterstützer von St. Markus, darunter insbesondere Prädikantin Petermeier und Pfr. Plack!

Im neuen Gottesdienstplan haben sich nun aber doch nicht alle Lücken schließen lassen: am 24. August fand sich niemand für den Vormittag, am 31. August insgesamt nicht. Im Kirchenvorstand haben wir daher beschlossen, mit den Nachbargemeinden zusammen Gottesdienste zu feiern: Am 24.8. laden wir am Vormittag nach St. Lukas ein (10.15 Uhr, Christoph-von-Schmid-Straße 14). Abends um 19 Uhr ist dann Pfarrerin Michaelis bei uns im Gemeindehaus, wofür wir sehr dankbar sind. Am folgenden Sonntag findet der gemeinsame Gottesdienst in St. Johannes (9.30 Uhr, Ettinger Str. 47) statt. Nutzen Sie doch die Gelegenheit und lernen die Nachbargemeinden (näher) kennen!